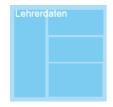
Gesundheitsstätistik für Lehrkräfte

GPC

Gesundheitsstatistik per PC

GPC - Bedienungsanleitung 1.0.2.x

Kapitel: Probedurchlauf 2016







Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Hinweise:

Dieses Kapitel gehört zur GPC-Bedienungsanleitung. Download:

http://schulverwaltungsprogramme.msw.nrw.de/GPC/GPC_Bedienungsanleitung.pdf

Die GPC-Internetpräsenz finden Sie auf den Schulverwaltungsseiten NRW:

► https://www.sws.nrw.de ► Downloads ► GPC

Hier finden Sie neben aktuellen Hinweisen auch Downloadmöglichkeiten für Programminstallationen und notwendige Updates.

Impressum:

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Referate 133 und 212

Völklinger Straße 49 40221 Düsseldorf

Druck erfolgte am 07.09.2016

1 Probedurchlauf 2016

Da im Februar 2017 die Schulen erstmals verpflichtend ihre Summendaten für das gesamte Kalenderjahr 2016 mit GPC an IT.NRW übermitteln müssen, wird zu Beginn des Schuljahres 2016/17 ein **Probedurchlauf** durchgeführt.

Für den Probeversand sollen **Summendaten aus den Monaten Januar und Februar 2016** erstellt und übermittelt werden. Die Erprobung soll dazu dienen, technische Abläufe zu testen und sich als Schule mit den nötigen Anwendungsschritten vertraut zu machen. Stichtag ist der **31. Oktober 2016**. Bis zu diesem Tag sollen alle Schulen den Probeversand abgeschlossen haben. Die Schulen wurden durch eine gesonderte Schulmail des Schulministeriums über die Probeerhebung zu Beginn des Schuljahres 2016/17 informiert.

Programmupdate

Der Probeversand setzt ein Update des Programms GPC auf Versionsnummer 1.0.2.0 (oder höher) voraus. Klicken Sie für das Update im Startbildschirm von GPC auf "Datei" ▶ "Auf Update prüfen" und führen Sie das Update durch.

Hinweise:

- Wird Ihre Schule über den Schulträger von einem externen IT-Dienstleister betreut, wird dieser das Update durchführen.
- Ausführlich wird der Updateprozess in der GPC-Bedienungsanleitung im Kapitel "Auf Updates prüfen" beschrieben.

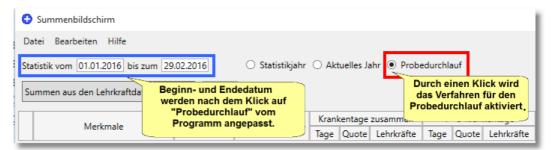
Wie wird der Probeversand durchgeführt?

Unter der Voraussetzung, dass die Stammdaten, Wochenunterrichtstage und krankheitsbedingten Fehlzeiten der Lehrkräfte für das laufende Kalenderjahr 2016 in GPC eingepflegt wurden (insbesondere für die Monate Januar und Februar), führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Im Startbildschirm klicken Sie auf das Summensymbol



• Im Summenbildschirm klicken Sie auf "Probedurchlauf":

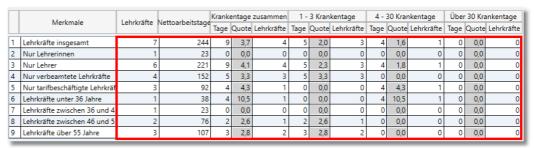


Hinweis: Beginn- und Endedatum werden nach dem Klick auf "Probedurchlauf" angepasst.

Klicken Sie auf "Summen aus den Lehrkraftdaten erstellen"



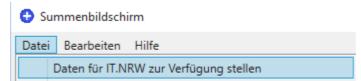
Das Programm berechnet für die Monate Januar und Februar die Summendaten und zeigt diese an:



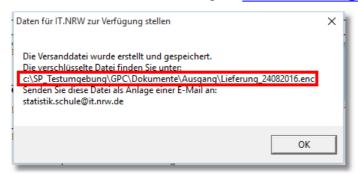
Hinweis: Falls Sie keine Lehrkraftdaten in GPC gepflegt haben sollten, müssen Sie an dieser Stelle die Summendaten manuell eintragen oder - falls vorhanden - aus einer Schnittstellendatei importieren und anschließend sichern:



Um die Versanddatei zu erzeugen, klicken Sie abschließend auf "Datei" ►
"Daten für IT.NRW zur Verfügung stellen":



Nach erfolgreicher Erzeugung und Verschlüsselung der Versanddatei wird Ihnen der Speicherort der Datei auf Ihrem PC angezeigt. Diese Versanddatei senden Sie als Mailanhang an statistik.schule@it.nrw.de



Hinweis: Siehe auch in der GPC-Bedienungsanleitung das Kapitel "Datenlieferung an IT.NRW" (insbesondere die Hinweise am Ende)

Nach dem erfolgreichen Versand der Datei erhalten Sie als Anwortmail:



 Falls die Übermittlung nicht erfolgreich verläuft (z.B. weil die Versanddatei der Mail nicht beigefügt wurde), werden Sie hierüber durch eine Antwortmail informiert:

ASDPC 2016 sowie GPC - keine Datei in Datenlieferung

Statistik.Schule@it.nrw.de

Oie unnötigen Zeilenumbrüche des Nachrichtentextes wurden automatisch entfernt.

Gesendet: Mi 24.08.2016 09:14 An: Musterman, Max

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung einer E-Mail an das Postfach <u>statistik.schule@it.nrw.de</u>. Leider befand sich in Ihrer E-Mail nicht der erwartete Anhang.